

Admission sur dossier

Mit dem Aufnahmeverfahren *admission sur dossier* bietet die PHBern einen Quereinstieg in den Lehrberuf für Personen über 30 Jahre, die keine gymnasiale Maturität besitzen, aber über ein äquivalentes Ausbildungsniveau verfügen. Bei diesem anspruchsvollen, dreistufigen Aufnahmeverfahren wird die Studierfähigkeit mittels eines zu erstellenden Dossiers sowie eines Kolloquiums anstelle einer Aufnahmeprüfung belegt.

Voraussetzungen

Dieser alternative Zugangsweg an die Institute Vorschulstufe und Primarstufe sowie Sekundarstufe I der PHBern steht ausschliesslich Quereinsteigenden offen, die folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Sie sind zum Zeitpunkt der Anmeldung mindestens 30 Jahre alt.
- Sie haben eine mindestens 3-jährige Ausbildung auf Sekundarstufe II erfolgreich abgeschlossen (z.B. Eidg. Fähigkeitszeugnis).
- Sie waren nach Abschluss dieser Ausbildung mindestens drei Jahre berufstätig (mindestens 300 Stellenprocente innerhalb von sieben Jahren).
- Sie verfügen über eine Allgemeinbildung auf Niveau gymnasiale Maturität.
- Sie verfügen über die erforderlichen Fähigkeiten und fachlichen Kompetenzen, um ein Hochschulstudium erfolgreich zu absolvieren.

Die Zulassung *sur dossier* richtet sich ausschliesslich an Personen, die (beispielsweise aufgrund bisheriger Abschlüsse, Weiterbildungen und Sprachaufenthalte) über ein gymnasiales Bildungsniveau verfügen, jedoch keinen der für die prüfungsfreie Zulassung erforderlichen Ausbildungsabschlüsse nachweisen können. Quereinsteigende, welche das Anforderungsniveau der Ergänzungsprüfung noch nicht erreicht haben, wählen als Zugangsweg an die PHBern den [freiwilligen Vorbereitungskurs](#) mit anschliessender [Ergänzungsprüfung](#) und nicht die *admission sur dossier*. Über die Anforderungen der Ergänzungsprüfung können Sie sich auf der Website der PHBern informieren.

Verfahren

Das Zulassungsverfahren *admission sur dossier* dient dazu, die Studierfähigkeit von Quereinsteigenden zu ermitteln (u.a. kognitive und metakognitive Kompetenzen, Ausdrucksfähigkeit, Allgemeinbildung, Selbstreflexion). Die Überprüfung der Berufseignung ist nicht Teil des Aufnahmeprozesses; sie wird innerhalb des ersten Studienjahres beurteilt.

Das Verfahren *admission sur dossier* verläuft mehrstufig: Interessierte besuchen noch vor der Anmeldung die obligatorische Informationsveranstaltung zum Aufnahmeverfahren und zum Studium. Entscheiden sie sich für eine Anmeldung, erhalten sie nach der Prüfung der Zulassungsvoraussetzungen die Aufträge, um das Qualifikationsdossier zu erarbeiten. Falls das Dossier die Anforderungen erfüllt, werden die Kandidatinnen und Kandidaten zu einem mündlichen Kolloquium mit der Jury eingeladen. Aufgrund des Juryantrags entscheidet schliesslich die Leitung des Instituts, an dem die Kandidatin oder der Kandidat zu studieren

beabsichtigt, über die definitive Zulassung zum Studium (siehe Grafik zum Verfahren auf S. 3).

Termine

Die Anmeldefrist für *admission sur dossier 2018/2019* ist abgelaufen. Das Zulassungsverfahren wird im Studienjahr 2019/2020 zum nächsten Mal durchgeführt (im Hinblick auf einen Studienbeginn im Herbstsemester 2020).

Detailliertere Informationen zu den Terminen der obligatorischen Informationsveranstaltung und zum Anmeldeschluss sind ab September 2019 verfügbar.

Kosten

Die Kosten für die Durchführung der *admission sur dossier* setzen sich zusammen aus der obligatorischen Anmeldegebühr von Fr. 100.– und der Gebühr für das Verfahren von Fr. 500.–.

Kontakt

Tanja Stenzl, lic. phil.

Wissenschaftliche Führungsunterstützung Vorbereitungskurs

Tel. 031 309 26 89 oder Email tanja.stenzl@phbern.ch (Mo/Do)

Übersicht des Verfahrens „Admission sur Dossier“

Zulassungsvoraussetzungen:

- Mindestalter 30 Jahre
- Abschluss einer mind. 3-jährigen Ausbildung auf Sekundarstufe II (z.B. EFZ)
- Berufstätigkeit im Umfang von 300 Stellenprozenten

Anmeldung

- Obligatorische Informationsveranstaltung
- Einreichung der Anmeldung zum Aufnahmeverfahren
- Überprüfung der Zulassungsvoraussetzungen und der Anmeldung durch die PHBern
=> *Ist die Anmeldung in Ordnung, werden die Aufträge zur Erarbeitung des Qualifikationsdossiers erteilt.*

Dossier

- Erarbeitung und Einreichung des Qualifikationsdossiers (schriftliche Aufträge zu fachlichen und überfachlichen Kompetenzen)
- Begutachtung des Qualifikationsdossiers und Einschätzung der Studierfähigkeit durch die PHBern
=> *Erfüllt das Qualifikationsdossier die Anforderungen, erfolgt die Einladung ans Kolloquium.*

Kolloquium

- 45-minütiges Kolloquium nach einstündiger Vorbereitungszeit (Aufgaben zum Dossier, Unterrichtssequenz, Fallanalyse und optional weitere Aufgaben)
- Beurteilung der Studierfähigkeit durch die PHBern

Zulassungsentscheid:

Antrag zur Zulassung der Jury und ggf. Zulassung zur Ausbildung an der PHBern